

EINBLICK

*Informationen des
Fördervereins Palliativstation
Asklepios Westklinikum
Hamburg e.V.*

FÖRDERVEREIN
PALLIATIVSTATION
ASKEPIOS WESTKLINIKUM HAMBURG

NR. 03 / 2023

EIN SCHÖNES FEST!

25 Jahre Palliativstation im Asklepios Westklinikum Hamburg



Eine Veranstaltung nur für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Asklepios Westklinikums. Das hatte sich das Team der Palliativstation so ausgedacht – um einmal das Tun der verschiedenen Berufsgruppen und der Ehrenamtlichen auf der Station im Haus vorzustellen.

Das war eine tolle Idee, die sehr liebevoll und ideenreich vom Team umgesetzt wurde. Knapp 70 Kolleginnen und Kollegen folgten dieser Einladung. Auch der Geschäftsführer, Herr Ebenthal, und die Pflegedienstleitung kamen, um der Station zu gratulieren. Die Stationsärztin, Frau Block, und die Stationsleitung, Frau Bauer, begrüßten die Gäste und dann konnte man sich am Büffet stärken, von Ehrenamtlichen gekochte Suppen oder Kuchen probieren, der Märchenerzählerin im Raum der Stille zuhören oder mit der Musiktherapeutin singen. Man konnte heilsame Salben oder Badezusätze herstellen oder Steine bemalen. Mit der Krankenhauseelsorgerin, Frau Gutjahr, konnte man auf der Terrasse der Station ein Erinnerungsritual durchführen, die Vernissage besuchen und eine Stationsführung mit machen.



Das Jubiläum wird auch im nächsten Jahr noch einmal gefeiert: der Förderverein lädt am 6. Februar zu einer Sonderaufführung ins Ohnsorg Theater ein.

Wir wünschen Ihnen trotz dieser unruhigen Welt eine schöne Weihnachtszeit und für das Neue Jahr uns allen mehr Frieden.

Vielen Dank für alle Unterstützung, die der Palliativstation und dem Förderverein entgegengebracht wurde!

Ihre Barbara Wille-Lehmann

>>> Alle Fotos vom Fest auf der Innenseite!



25 JAHRE PALLIATIVSTATION





EINLADUNG IN DAS OHNSORG THEATER

Dienstag, 6. Februar, 17 Uhr

Das Jubiläum wird auch im nächsten Jahr noch einmal gefeiert: der Förderverein lädt zu einer Sonderaufführung des Stücks „Altes Land“, nach dem Bestsellerroman von Dörte Hansen ins Ohnsorg Theater ein.

„Düt Huus is mien un doch nich mien, de na mi kümmt, nennt' t ok noch sien“ – ein Bauernhaus im Alten Land wird zum Zufluchtsort über Generationen: Vera Eckhoff floh als kleines Mädchen mit ihrer Mutter zu Fuß aus Ostpreußen. Sie strandeten auf einem Hof im Alten Land. Zwischen Apfel- und Kirschbäumen, inmitten misstrauischer Dorfbewohner, arbeiteten Mutter und Tochter hart auf dem alten Hof südlich der Elbe. Als ihre Mutter sie irgendwann für ein besseres Leben in Hamburg verließ, blieb Vera zurück in ihrem neuen Zuhause, das ihr fremd bleiben sollte. Jahrzehnte später stehen plötzlich wieder zwei Heimatsuchende vor der Tür: Veras Nichte Anne und ihr Sohn Leon sind auf der Flucht, vor dem Leben in Hamburg-Ottensen, vor musikalischer Früherziehung und Latte-Macchiato-Müttern. Am Ende finden die zwei Frauen sich und etwas, das sie eigentlich nie gesucht haben: eine Familie. Diese norddeutsche Geschichte ist berührend und humorvoll zugleich. *Ohnsorg-Theater*

Kostenlose Eintrittskarten bekommen Sie über das Büro des Fördervereins der Palliativstation. Zu erreichen unter info@palliativ-rissen.de oder telefonisch unter 040 81912477 (auch AB) bei Frau Braker.

Wir freuen uns über das Wiedersehen mit unseren Wegbegleitern über 25 Jahre Palliativstation in vielen Bereichen.

Darauf wollen wir mit Ihnen vor der Aufführung anstoßen und nachher gern auch noch einen kleinen Imbiss nehmen.



Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland setzt sich für Menschen ein, die aufgrund ihrer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind. Fünf Leitsätze formulieren Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe, um die Betreuung dieser Menschen in Deutschland zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch.

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die **Charta**



WEIHNACHTSBÄUME IM KLÖVENSTEEN

Täglich vom 10. – 23.12.

Die Lions Hamburg Elbufer verkaufen wieder in einer großen ehrenamtlichen Aktion ökologische Nordmannentannen täglich von 10 bis 17 Uhr!

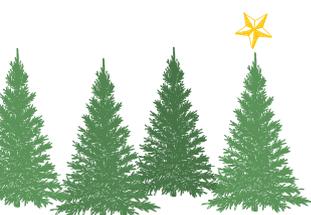
Die überschüssigen Erlöse gehen in die Projekte des Lions Clubs Elbufer, den Förderverein der Palliativstation am Asklepios Westklinikum und an die Waldschule Klövensteen.

An den Wochenenden wird beim Verkauf der Weihnachtsbäume auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mitglieder des Fördervereins sind zu Information und Gespräch anwesend.

Denken Sie daran: dieses Mal Weihnachtsbaum kaufen für den guten Zweck!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sandmoorweg 150, Hamburg-Rissen



RATING STIFTUNG

FÖRDERER DER ERSTEN STUNDE

In Memoriam

Auf der Station erinnern die Fotos von Lore und Klaus Rating an unsere großen Unterstützer. Diese überaus liebenswürdigen Menschen wurden zu Freunden, deren Einsatz und Förderung vom ersten Treffen bis weit über ihren Tod hinaus so hilfreich für unsere Palliativarbeit ist. Schon bevor die Station eröffnet wurde, gab das Ehepaar Rating eine großzügige Anschubfinanzierung. Frau Rating war bis zu ihrem Tod in unserem Vorstand und Herr Rating fragte jedes Mal, wenn wir ihn sahen: „Was braucht die Station?“ Aus ihrem Erbe wurde die Klaus- und Lore Rating Stiftung, die jetzt von den Kindern verwaltet wird und die Station weiterhin bei wichtigen Anliegen unterstützt.

DANKE!

Barbara Wille-Lehmann



Die Palliativstation erreichen Ärzte, Angehörige und Patienten unter der Telefonnummer 040 81912440, Suurheid 20, 22559 Hamburg.

Den Palliativ-Beratungsdienst mit Frau Antje Beyer erreichen Sie vormittags unter 040 81912392. Außerhalb dieser Zeiten über die Station.

Den Förderverein erreichen Sie dienstags und donnerstags, 9–12 Uhr, unter Telefon 040 81912477.

Bei Frau Andrea Braker können alle Fragen zu Mitgliedschaft, Spenden, Spendenquittungen und Aktivitäten des Fördervereins gestellt werden. Sie können auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Die Kontonummer des Fördervereins:

Hamburger Sparkasse
IBAN DE23 2005 0550 1252 1233 42
BIC HASPDEHHXXX

Alle Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Mitgliedschaft im Förderverein: 30 €/Jahr, kann beliebig erhöht werden.

www.palliativ-rissen.de